IN DEN AUSTAUSCH INTEGRIERTER SPRACHKURS

ProTandem bietet den Partnereinrichtungen an, in den Austausch integrierte Tandem-Sprachkurse durchzuführen.

Der Tandemkurs bezeichnet einen Sprachkurs mit Teilnehmenden aus zwei Nationen, die unter Anleitung von dafür speziell ausgebildeten Lehrern/innen in Zweiergruppen (oder Tandems) arbeiten und sich auf diese Weise gegenseitig die jeweilige Sprache des/der Tandempartners/in beibringen.

Bei einem Tandem-Sprachkurs von ProTandem nehmen die Deutschen und die Franzosen gemeinsam am Sprachunterricht teil.

Dieser Sprachkurs hat zwei Ziele: Er dient zum einen dazu, die Teilnehmenden sprachlich für die Austauschzeit vorzubereiten, aber auch um eine vertraute Beziehung zu den jeweiligen Partnern zu entwickeln und eine gute Gruppendynamik aufzubauen.

Dazu sind vom/von der Tandemlehrer/in einerseits Sprachanimationen mit der Gruppe und andererseits Tandemübungen vorgesehen, die gemeinsam von einem/einer deutschen und französischen Muttersprachler/in, also in einem Tandem, bearbeitet werden.

Die Arbeit im Tandem ist in der Regel sehr motivierend für die Teilnehmenden, da sie einerseits von den Aufgaben her sehr praxisorientiert ist und ihnen anderseits schnelle Lernerfolge ermöglicht, die sie aus dem gewohnten Sprachunterricht so nicht kennen.

Ein anderer Vorteil der Arbeit im Tandem liegt darin, dass Sprachniveau-Unterschiede innerhalb der Gruppe besser aufgefangen werden als mit dem klassischen Unterricht.

Zudem lernen sich die Jugendlichen gerade am Anfang des Austauschs besser kennen. Deswegen sollte der Sprachkurs in der ersten der drei Austauschwochen halbtags stattfinden. Bei vielen Austauschen sind die Teilnehmenden zusammen in der berufsbildenden Schule oder im Ausbildungszentrum, bevor sie ihr Betriebspraktikum absolvieren. Die verbleibenden halben Tage lassen sich sehr gut für betriebliche Besichtigungen bzw. das soziokulturelle Programm nutzen, an denen sie für eine bessere Gruppendynamik gemeinsam teilnehmen sollten.

ProTandem vermittelt nach Absprache eine/n erfahrene/n Tandemlehrer/in.

Bei den aus Bundesmitteln finanzierten Maßnahmen können im Budget zusätzlich vorgesehen werden:

- 500,00€ für einen solchen Sprachkurs, wenn der/die Sprachlehrer/in von ProTandem bereitgestellt wird,
- die Fahrtkosten des/r Sprachlehrers/in (tatsächliche Kosten in maximaler Höhe einer Bahnfahrkarte 2. Klasse H/R mit Nachweis),
- seine/ihre Unterkunft (im EZ) und seine/ihre Verpflegung, die von der deutschen Einrichtung organisiert wird (je nachdem, was für die französische Gruppe vereinbart worden ist: entweder 28,00€ pro Tag als Pauschalbetrag ohne Nachweis, bis zu 52,50€ pro Tag mit Nachweisen oder für Großstädte bis zu 67,30 € pro Tag mit Nachweisen).

Der/die Sprachbegleiter/in, der/die die Gruppe sprachlich betreut, kann den/die Tandemlehrer/in im Unterricht unterstützen, wenn er/sie im Rahmen des Austausches nicht anderweitig zeitlich gebunden ist.